

Stadt Magazin *Garz auf Rügen*



Für die älteste Stadt der Insel Rügen mit den Ortsteilen
Karnitz • Groß Schoritz • Zudar



Foto. Annett Dietzel



Neues aus Garz
75 Jahre CJD



Firmen stellen sich vor
Ursels Echte: 25-jähriges
Firmenjubiläum



Gekommen, um zu bleiben
Geschichte zum
Gut Rosengarten

Rathaus & Verwaltung



Stadtrechte seit: 1319

Einwohner: Die Stadt hat heute mit allen Ortsteilen rund 2.200 Einwohner.

Verkehrsanbindung: über die Deutsche Alleenstraße in Richtung Putbus zu den Badegebieten. Garz verfügt über sehr gute Busanbindungen in Richtung Stralsund, Bergen, Putbus und den dazugehörigen Ortsteilen. Mit den dazugehörigen Ortsteilen Groß Schoritz, Karnitz und Zudar umfasst das gesamte Stadtgebiet eine Fläche von 65.870 m².

Garz ist die älteste und zugleich kleinste Stadt der Insel Rügen und galt bis in das frühe Mittelalter als Inselhauptstadt und Handelszentrum. Vom Rügenfürsten Wizlaw III erhielt Garz das Stadtrecht und wurde 1317 erstmals urkundlich erwähnt. 1327 stand in einem Stadtsiegel noch Ghartz in Ruya (Rügen) in den Dokumenten. 1769 wurde Ernst Moritz Arndt, der berühmte Sohn der Stadt, in Groß Schoritz geboren.

Bis in die heutige Zeit prägen Landwirtschaft und mittelständische Gewerbe das Bild der Stadt. Es gibt eine regionale Schule mit Grundschule, eine Kita, Arztpraxen, die Feuerwehren und ein reges Vereinsleben. Verschiedene Geschäfte halten ein breites Angebot für Einheimische und Besucher bereit und beim alten slawischen Burgwall erwartet das Ernst-Moritz-Arndt-Museum seine Besucher. Dort, wo sich heute das CJD Garz mit einer modernen Fachklinik befindet, wurde vor über 70 Jahren das erste Diabetikerheim Deutschlands gegründet.

Der viele Kilometer lange Küstenabschnitt des Garzer Stadtgebietes bietet neben naturbelassenen Ufern und kleinen idyllischen Buchten auch Badestrände für alle Geschmäcker. Nicht nur Badegäste und Liebhaber der Naturstrände kommen auf ihre Kosten. Die zahlreichen Boddengewässer rund um das Stadtgebiet als auch der Garzer See sind beliebte Hotspots für zahlreiche Angler.

Rathaus und Verwaltung

Bürgermeister: Sebastian Koesling
Rathaus Lindenstraße 5
18574 Garz / Rügen
Tel. 038304 - 211
E-Mail: bmkoesling19@gmail.com

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Montag 14.00 - 17.00 Uhr
oder Termin nach Absprache

Sprechzeiten des Kulturbbeauftragten

Julian Klinkenberg
Montag 12.30 - 16.00 Uhr
oder Termin nach Absprache
Tel. 038304 - 629734
E-Mail: klinkenberg-kultur-garz@gmx.de

Bürgerbüro und Einwohnermeldeamt Garz

Rathaus Lindenstraße 5
18574 Garz / Rügen
Tel. 038304 - 824760

Sprechzeiten

Mo. 09.00 - 12.00 Uhr
Di. 09.00 - 12.00 Uhr und
13.30 - 17.30 Uhr
Mi. Geschlossen
Do. 09.00 - 12.00 Uhr und
13.30 - 15.30 Uhr
Fr. Geschlossen
Oder Termin nach Absprache

Bürgerservice

Kostenlose Rechtsberatung im Rathaus. Jeden ersten Donnerstag im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr. Informationen und Terminabsprache bitte bei:
Tryntje Larkens, Rechtsanwältin
Tel. 03838 / 209176
E-Mail: tryntje-larkens@t-online.de

Die Stadt Garz / Rügen gehört seit dem 01.01.2005 dem Amt Bergen auf Rügen an. Geschäftsführende Gemeinde ist die Stadt Bergen auf Rügen.

Veranstaltungen und Termine

09.07.-16.07.2022
FFW Camp Zudar/Prenzlau

22.07.-24.07.2022
Mittelaltermarkt am Burgwall

29.07.2022
• Sommerfest Stadt Garz
• Konzert DDR Band Karussell

30.07.-03.08.2022
FFW Camp Dumsewitz

30.07.2022
Schützenfest - 30 Jahre Heimatverband Garz - Sommerfest

06.08.2022
Sommerfest Schoritz

weitere Veranstaltungen
• Sommerfest des FSV
• EMA-Lauf im CJD
• Veranstaltungen des Arndt-Museums
• Veranstaltungen der Ernst-Moritz-Arndt Gesellschaft

geplante Stadtvertretersitzungen
ab 18.00 Uhr - offen

05.09. - Stadtentwicklungsausschuss Garz
06.09. - Bildungs- und Kulturausschuss Garz
13.09. - Ortsteilvertretung Groß Schoritz*
14.09. - Ortsteilvertretung Zudar
15.09. - Ortsteilvertretung Karnitz
27.09. - Stadtvertretung Garz

* falls nötig

NACHRUUF

Mit großer Anteilnahme nahmen wir zur Kenntnis, dass

Löschmeisterin Annemarie Ziech
am 04. Juni 2022 verstorben ist.

Kameradin Ziech war 49 Jahre Mitglied unserer Wehr und immer bereit, ihre Erfahrungen im Brandschutz an uns weiter zu geben. Wir bedauern zutiefst den Verlust.

In ehrendem Gedenken

Die Kameradinnen und Kameraden der FF Zudar

Sebastian Koesling
Bürgermeister

Thomas Radde
Ortswehrführer

Impressum

Herausgeber: Stadt Garz / Rügen
Bürgermeister Sebastian Koesling
E-Mail: klinkenberg-kultur-garz@gmx.de
www.stadt-garz-ruegen.de

Auflage 1.500 Exemplare

Der Inhalt der Artikel liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verfasser und gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen sind vorbehalten.

Grußwort



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

der Stadt Garz mit den Ortsteilen Zudar, Karnitz und Groß Schoritz,

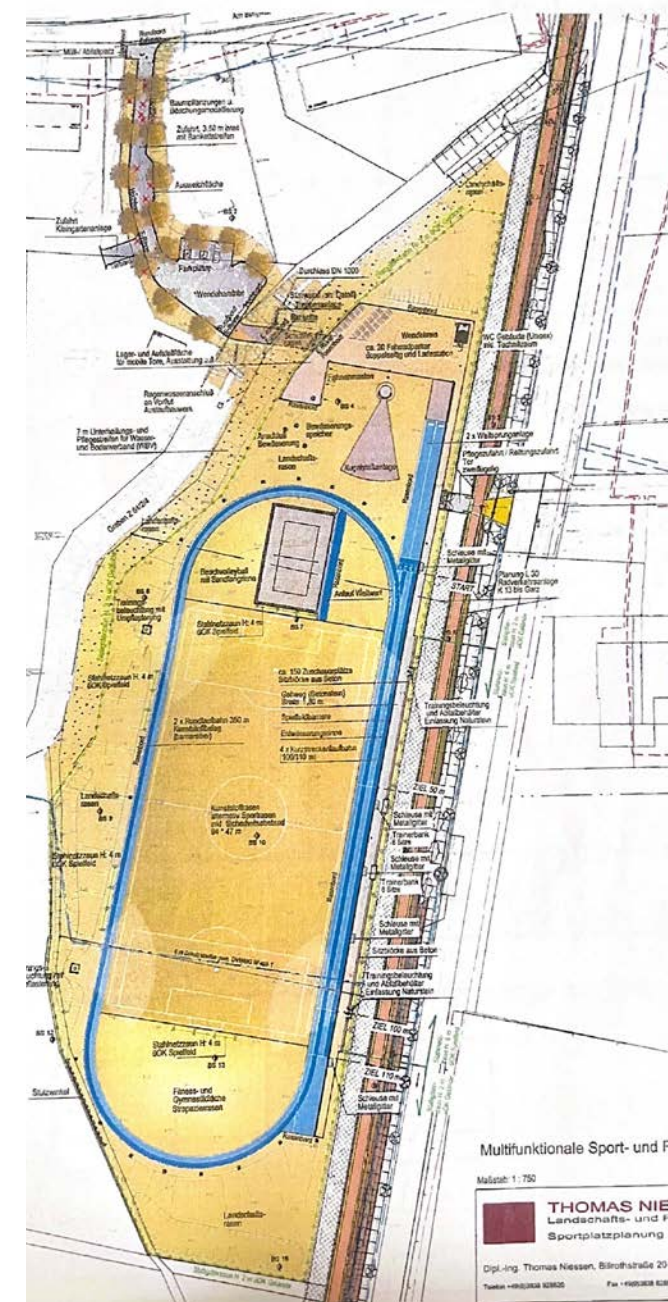
nun geht es mit unseren zwei großen Bauprojekten los: die neue „Millionen-Straße“, die Sanierung der Straße am Burgwall! Aktuell mit Baukosten von ca. 930.000 Euro veranschlagt, können bei noch steigenden Kosten die 1.000.000 Euro wirklich noch gerissen werden. Bauende soll dann im Juni 2023 sein. Und beim zweiten Garzer Baugroßprojekt ist inzwischen die Entwurfsplanung von der Stadtvertretung beschlossen: die ca. 2,4 Millionen Euro teure multifunktionale Sportanlage! Im Zentrum der Sportstätte befindet sich ein Großspielfeld aus einem sandverfüllten Kunststoffrasen inklusive Sicherheitsabstand und hindernisfreien Raum. Wir können glücklich und stolz sein, dass wir als kleine Stadt solche Projekte nach jahrelanger Planung und Kampf um Fördermittel gestemmt bekommen!

Bezüglich des Projektes Garzer See wird im Juli ein Treffen vor Ort mit den beiden Bürgermeistern von Garz und Poseritz, dem Vorpommern-Staatssekretär Heiko Miraß und Reinhard Meyer (Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit des Landes Mecklenburg-Vorpommern) stattfinden. Wir Bürgermeister waren bis zum 15.6. aufgefordert, gegenüber dem Tourismusverband Stellung zu beziehen, wie wir zum „Insel-Pakt“ stehen. Auch ich habe mitgezeichnet, beim „Insel-Pakt“ geht es u. a. darum, dass ein „freier Zugang zu allen Stränden der Insel unerlässlich ist“.

Ein Dankeschön an alle Mitwirkenden für das schöne Kindertagsfest auf dem CJD Gelände! Die nächste gemeinsame Veranstaltung von Klinik und Stadt dort ist der Ernst-Moritz-Arndt-Lauf am letzten Samstag im August. Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und viel Vergnügen auf unseren Veranstaltungen im Stadtgebiet!

Herzlichst Ihr Bürgermeister

Sebastian Koesling



Entwurfsplanung des neuen Sportplatzes

Das CJD wird 75 Jahre

04.05.2022, Garz: Die CJD Nord Fachklinik für Kinder und Jugendliche feierte den Auftakt in das Jubiläumsjahr.

Am 25. April 1947 gründete Pfarrer Arnold Dannenmann das Christliche Jugenddorfwerk Deutschlands e.V., kurz CJD. Seither prägt sein Leitsatz 'Keiner darf verloren gehen.' die pädagogische Arbeit der mittlerweile mehr als 10.500 hauptamtlichen Mitarbeitenden in einem der größten christlichen Bildungs- und Sozialunternehmen in Deutschland. Ganze 75 Jahre später starten die Mitarbeitenden im CJD bundesweit in ein großes Jubiläumsjahr. Auch die CJD Fachklinik auf der Insel Rügen feierte gemeinsam mit den Mitarbeitenden, Patienten und Gästen ein buntes und fröhliches Fest im Klinikpark.

Eröffnet wurde die Veranstaltung mit einer Besinnung durch Herrn Pfarrer Mahnke, dem Grußwort des Garzer Bürgermeisters Herrn Koesling und der Klinikleitung.

Höhepunkt war die feierliche Übergabe einer Spende von dem Vermessungsbüro Krawutschke aus Bergen. Sie ist für die Anschaffung von Kettcars für therapeutische Zwecke angedacht. Maxi, eine alleinreisende Jugendliche, berichtete aus ihrem Reha-Alltag. Sie ist chronisch an Adipositas erkrankt und ihre ehrlichen und Mut machenden Worte berührten alle Zuhörer. Nach dem offiziellen Teil gab es ein buntes Programm für Groß und Klein. Die Sonne lachte, die Stimmung war toll und die Angebote für die Teilnehmer sehr abwechslungsreich.



Anschaffung mobiler Luftreiniger

für die Regionale Schule „Am Burgwall“

Unabhängig davon, ob uns das Thema Corona im nächsten Winter wieder beeinflussen wird, kann eine gute Lüftung in unserer Schule für unsere Schulkinder nur von Vorteil sein. Mit Hilfe von Fördermitteln aus dem MV-Schutzfond in Höhe von 1.749,99 Euro und Eigenmitteln der Stadt Garz als Schulträger wurde ein Wolf AirPurifier Luftreiniger (0,5 KW, 712x508x2350mm) angeschafft. Dies war ein Wunsch der Schulleitung und als Schulträger hoffen wir, dass wir so auf eine eventuell neu auftretende Corona-Situation vorbereitet sind und bei Bewährung dann mit weiteren Filtern nachrüsten.

Am 11.03.2022 nahmen ca. 50 Schüler*innen an einer Friedensandacht in der Garzer Kirche teil.

Für die sehr bewegende Zeit möchten wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken.



Der neue Spielplatz im Ortsteil Zudar in der Entstehung, Dankeschön an den Spender für die Spielgeräte und dem Stadtbauhof für die Herrichtung

Radtour mit dem ADFC

Die Regionalgruppe Stralsund-Rügen im Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club bietet im Rahmen ihres Radtourenprogramms am 06. August eine geführte Radtour nach Zudar an. Alle Interessenten rund um Bergen, Putbus, Garz und Posteritz, Einwohner und Touristen sind dazu herzlich eingeladen. Die Tour startet in Bergen und führt über Putbus und Garz nach Zudar.

Samstag, den 06.08.2022 Umrundung der Halbinsel Zudar

Von Bergen radeln wir auf Radwegen über Putbus nach Garz. Von dort geht es auf Nebenstraßen über Groß-Schoritz nach Puddemin, wo wir am Hafen eine Mittagspause einlegen. Auf Radwegen führt die Route weiter nach Zudar. Auf wenig befahrenen Straßen umrunden wir die Halbinsel.

Am südlichsten Punkt der Insel Rügen, dem Palmer Ort, genießen wir die Aussicht auf den Greifswalder Bodden. Über Garz und Putbus radeln wir zurück nach Bergen.

Streckenlänge
75 km

Schwierigkeitsgrad
mittel

Kosten
2 € für ADFC-Mitglieder,
5 € für Nicht-Mitglieder
zzgl. Kosten für Verpflegung

Treffpunkt
9.00 Uhr Bahnhof Bergen
10.00 Uhr Theater Putbus
11.00 Uhr Ernst-Moritz-Arndt-Museum Garz

Tourenleiterin
Ursula Metzger

Anmeldung unter
0171 30 21 283 oder
metur@t-online.de



Am 01. Oktober eine geführte Radtour nach Baabe angeboten. Alle Interessenten rund um Bergen und Putbus, Einwohner und Touristen sind dazu herzlich eingeladen. Die Tour startet in Bergen und führt über Putbus und Lauterbach nach Baabe.

Samstag, den 01.10.22 Südost-Rügen-Tour

Auf idyllischen Wegen von Bergen über Putbus ins Ostseebad Baabe. Auf dem Radweg geht es von Bergen nach Putbus und Lauterbach. Von dort radeln wir am Bodden entlang durch das Naturschutzgebiet Goor nach Muglitz. Über Groß Stresow und Seedorf erreichen wir Moritzdorf. Dort setzen wir mit der Ruderfähre nach Baabe über. Am Bollwerk Baabe können wir uns beim Hafen-Imbiss stärken bevor wir auf dem Deich-Radweg das Seebad ansteuern, wo wir einen Abstecher zum Strand machen. Von Baabe nehmen wir auf dem Radweg Kurs nach Sellin und Lancken-Granitz, wo es steinzeitliche Gräber zu besichtigen gibt. Entspannt radeln wir am Bodden über Lauterbach wieder nach Putbus und zurück zum Bahnhof Bergen.

Streckenlänge
60 km

Schwierigkeitsgrad
mittel

Kosten
2 € für ADFC-Mitglieder,
5 € Nichtmitglieder
zzgl. Kosten für Verpflegung

Treffpunkt
9.00 Uhr Bahnhof Bergen
10.00 Uhr Theater Putbus

Tourenleiterin
Ursula Metzger

Anmeldung unter
0171 30 21 283 oder
metur@t-online.de



25 Jahre Ursels Echte

Original Thüringer Rostbratwurst

Wir erinnern uns 25 Jahre zurück an das Jahr 1997. Helmut Kohl war Kanzler, Bill Clinton US-Präsident, Hansa Rostock in der 1. Liga, Bayern München auf dem Weg zu einer weiteren Meisterschaft.

Ich war auf der Suche nach einer Geschäftsidee. Als Thüringerin war mir natürlich die Vermarktung der Thüringer Bratwurst in den Sinn gekommen.

Mein inzwischen leider verstorbener Mann meinte, dass Rügen ein idealer Standort für den Beginn einer Frauen-Karriere sei, eine hoffnungsvolle Bundestagsabgeordnete namens Angela Merkel hatte dort ihren Wahlkreis.

Dass Butter bei die Fische in MV nicht nur eine Redensart ist, sondern auch so gelebt wird, zeigte die Förderpolitik des Landes für Selbstständige, insbesondere für Frauen.

Das waren Investitionszuschüsse mit günstigen Zinsen und Tilgungszeiten sowie Lohnförderungen für Mitarbeiter und diese Töpfe waren damals in MV noch prall gefüllt. Mein Konzept zur Geschäftsidee war schlüssig, sodass ich ohne Eigenanteil mein Startkapital vom Land MV erhielt.



Ein besonderer Dank gilt der Stadtverwaltung Putbus, die mir unbürokratisch Standorte vermittelte und so den Start in die Selbstständigkeit sehr erleichterte.

Mit der Firma Fleisch- und Wurstwaren aus Schmalkalden wurde auch ein Bratwurstlieferant gefunden, der unsere geliebte „Thüringer“ bis heute in gewohnter, sehr guter Qualität nach Rügen bringt.

Lieferanten für Brötchen, Senf etc. sowie Tiefkühlager bei der Insellogistik in Bergen waren ebenso vorhanden.

Das Abenteuer konnte beginnen, natürlich nur mit entsprechenden Mitarbeitern, die auch die Voraussetzungen mitbrachten, wie z. B. Mobilität und natürlich die Liebe zur Bratwurst.

Mit außergewöhnlichen, aber attraktiven mobilen Verkaufsmopeds von Simson aus meiner Heimatstadt Suhl wurden die verschiedenen Standorte angefahren. Allerdings erwiesen sich diese Mopeds nicht immer als vorteilhaft, sodass wir später auf Verkaufsanhänger umgestellt haben, die uns bis heute die Attraktivität unserer Thüringer Bratwurst garantieren.

Vor 6 Jahren bin ich nun in den Ruhestand gegangen und habe Dorit und Frank Dettmann die Firma übergeben. Inzwischen hat sich das Unternehmen zu einem erfolgreichen Familienunternehmen weiter entwickelt, das inzwischen über die Grenzen des Landkreises Vorpommern-Rügen bekannt ist und hoffentlich noch lange bestehen wird. In diesem Sinne stoßen wir an auf noch viele erfolgreiche Jahre von Ursels Echte!

Unsere Kinder – Unsere Zukunft!

Der Förderverein stellt sich vor

2008 wurde der Verein ehrenamtlich von Pädagogen und Eltern gegründet.

Ziel ist es, das schulische Leben zu fördern.

Dies beinhaltet in erster Linie das Sammeln von Spenden. Zusammen mit den Mitgliedsbeiträgen können so große und kleine Projekte für unsere Kinder und die Schule umgesetzt werden. Die Schule selbst darf keine Spenden sammeln.

Nur durch unseren Förderverein ist es möglich, über den Etat der Schule hinaus finanzielle Unterstützung z.B. bei folgenden Aktivitäten zu leisten:

- Gestaltung des Schulhofs (Aktion Schulhofraum)
- Vergabe von Auszeichnungen („Bestes Zeugnis“, „Schönstes Klassenzimmer“)
- Förderung von Schulprojekten (Mitmachzirkus)
- Veranstaltungen zu Präventionsmaßnahmen („Cyber Mobbing“)
- Teil-/Finanzierung der Ausstattung (Wasserspender, Kickertisch)

Was wünschen wir uns?

Werden Sie Mitglied!

Gestalten Sie das Schulleben Ihres Kindes aktiv mit. Eine Mitgliedschaft ist ab einem Jahresbeitrag von 12,00 Euro möglich und kann viel bewirken.

Gern senden wir Ihnen eine Beitrittserklärung.

Sie erreichen uns unter: 038304/329
oder sekretariat@burgwallschule-garz.de

Spenden Sie!

Sie möchten die Schule unterstützen ohne Mitglied zu werden? Dann spenden Sie für bestimmte Projekte oder für die gesamte Arbeit.

Förderverein Regionale Schule Garz

Institut: Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE72 1505 0500 0102 0974 88
BIC: NOLADE21GRW

Wir sind als gemeinnützig anerkannt. Sie erhalten bei Bedarf eine steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigung.

Wir freuen uns über reges Interesse!

Der Vorstand des Fördervereins
der Regionalen Schule mit Grundschule
„Am Burgwall“ Garz/Rügen



„Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz, sondern im Geben.
Wer andere glücklich macht, wird glücklich.“

-André Gide -



Eine besondere Schenkung an das Museum

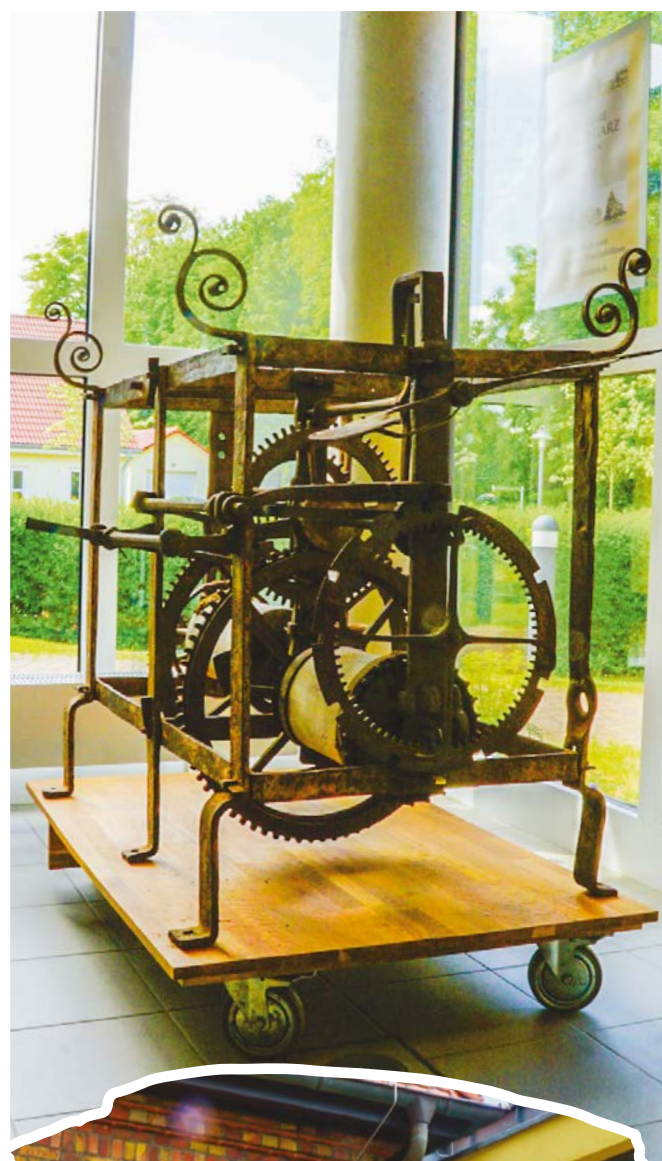
Im Arndt-Museum hielt kürzlich durch eine Schenkung ein wahrlich außergewöhnliches Objekt Einzug. Eindrucksvoll im Foyer präsentiert, fällt nun ein geschichtsträchtiges technisches Denkmal den staunenden Museumsbesuchern ins Auge: Die jahrhundertealten Fragmente des historischen Uhrwerks der früheren Kirchturmuhren aus der Garzer St. Petri Kirche – eine Rarität aus den Anfängen des Turmuhrbaus um 1600, die lange Zeit im Verborgenen ruhte.

Im Beisein des Bürgermeisters Sebastian Koesling und des Garzer Pastors Dietmar Mahnke wurde der Sammlungszugang an das Museum am 27. Mai 2022 von Armin Mantei übergeben. Der ehemalige Garzer und heutige Uhrmachermeister aus Itzehoe hatte 1993 das Werk im Gewölbe des Turmes entdeckt und in Abstimmung mit dem Kirchengemeinderat geborgen sowie zwischenzeitlich den technischen Aufbau und die Funktionsweise der historischen Maschinerie untersucht. „Ich bin leider kein Historiker, aber so viel weiß ich, diese Uhr gehört zu den ersten Turmuhren, die je hergestellt wurden und ist somit ein technisches Denkmal“, so berichtete Armin Mantei voller Begeisterung. Aufgrund der Uhrwerktechnik datiert er die Entstehungszeit auf die Jahrhundertwende, also um 1600. „Die Uhr hatte viele Jahre funktioniert, was man am Verschleiß der Zähne, Lager und Aufzugsteile sehen kann. Nach dem Umbau auf Hakenhemmung nach 1680 muss sie ja auch gelaufen sein ..., bis sie in den Ecken des Gewölbes zu liegen kam“, erklärte er weiterhin. Die spannende Frage ist nun vor allem auch, an welcher Stelle des Kirchturmes die Uhr einst angebracht war. Im heutigen Kirchturm ist keine Uhr mehr vorhanden. Seit wann war der Zeitmesser verstummt und ruhte im Turmgewölbe? Hat Ernst Moritz Arndt noch das Voranschreiten der Stunden anhand dieser Uhr bei seinen Kirchgängen verfolgen können?

Fraglos ist dieses wichtige Zeugnis der Garzer Stadtgeschichte nun im Museum für Ausstellungs- und Forschungszwecke bestens verwahrt und sein Erhalt langfristig gesichert. Für diese erstaunliche Bereicherung der Sammlung bedanken sich das Ernst-Moritz-Arndt-Museum und die Stadt Garz nochmals bei allen Beteiligten. Bestimmt wurde jetzt Interesse an diesem geschichtsträchtigen Schatz geweckt – wir freuen uns auf Ihren Besuch im Museum!

Katharina Venz-Weiße
Museumsleitung

Sebastian Koesling
Bürgermeister



Interview mit Armin Mantei zur Turmuhrübergabe

1. Aufgrund des technischen Aufbaus halten Sie eine Entstehungszeit vor 1600 für wahrscheinlich?

Ja, ich vermute die Herstellung der Uhr vor dem Jahr 1600. Das Problem ist die "Beweisführung" der Vermutung an Hand von Bildern anderer, ähnlicher Turmuhren, von denen man genau weiß, dass sie aus der Zeit stammen, weil es kaum Vergleiche gibt. Ich habe im Internet viel rumgesucht, aber wenig gefunden. Vielleicht können Sie sich ja mit dem "Fach Kreis Turmuhren" in Verbindung setzen, um mit den Spezialisten auf diesem Gebiet zu forschen.

2. Die Uhr stammt also aus der Zeit der Anfänge des Turmuhrbaus, aus dem 16. Jahrhundert und ist damit eine wahrliche Rarität?

Ja, das ist sie ganz sicher.

3. Nach 1680 wurde das Uhrwerk umgebaut, d.h. auf eine (damals) modernere Uhrentechnik umgestellt (sogenannte „Hakenhemmung“)?

Ja, das kann ich Ihnen an der Uhr genau zeigen, dass die Uhr auf "Hakenhemmung" umgebaut wurde, obwohl die entsprechenden Teile fehlen.

4. Wo genau haben Sie damals das Uhrwerk entdeckt? Im Turmgewölbe, also unter dem Dach?

In den Ecken des Gewölbes im Turm haben die Teile gelegen. Vielleicht dürfen wir mal auf den Turm steigen, dann kann ich Ihnen die Stelle genau zeigen.

5. In welchem Zustand befand sich die Uhr, war sie stark beschädigt oder verrostet?

Die Teile sind natürlich angerostet und der Zustand ist bis heute unverändert gleich, also keine Veränderung zu 1993, weil ich sie absichtlich in dem Originalzustand gelassen habe. Ich habe die Uhr im Jahr 1993 mit meinem damaligen Chef rekonstruiert, weil ich sie mit einem örtlichen Schmied wiederherstellen wollte. Der Aufwand war mir aber zu hoch und die Urschubstanz dann dahin... nur damit sie läuft. Wir haben damals viele alte Flötenuhren für Sammler aus aller Welt restauriert, vorher rekonstruiert. Diese Firma war die einzige weltweit, die kompetent solche Uhren restaurieren konnte. Fa. Matthias Naeschke Haigerloch, Baden-Württemberg.

6. Das Ziffernblatt und Zeiger fehlten bereits beim Auffinden der Uhr?

Zifferblatt, Zeiger und Übertragungswelle(n) sind nicht vorhanden.



7. War die Uhr seinerzeit in Einzelteile zerlegt?

Zum Teil waren Pfeiler und Räder vom Werk getrennt, aber das Gestell war noch im montierten Zustand.

8. Ist das Werk noch irgendwie funktionstüchtig bzw. können Sie einschätzen, ob die Uhr jemals funktioniert hat?

Die Uhr hatte viele Jahre funktioniert, was man am Verschleiß der Zähne, Lager und Aufzugsteile sehen kann.

Nach dem Umbau auf "Hakenhemmung" nach 1680 muss sie ja auch gelaufen sein..., bis sie in die Ecken des Gewölbes zu liegen kam.

9. Wie schätzen Sie die Bedeutung dieses Uhrenwerkes ein?

Weil es kaum vergleichbare Turmuhren aus der Zeit gibt, ist sie aus meiner Sicht ein geschichtlicher Schatz, den man wohl erst richtig bemerkt, wenn die Historie von vielen Fachleuten bestätigt sein wird. Ich bin (leider) kein Historiker, aber so viel weiß ich, diese Uhr gehört zu den ersten Turmuhren, die je hergestellt wurden und ist somit ein technisches Denkmal!

Ich kann mir gut vorstellen, dass die Freunde aus dem "Fach Kreis Turmuhren" diese Uhr sehr gern sehen möchten und auch den "Forschergeist" ankurbeln, um die offenen Fragen zu beantworten. In der Stralsunder St. Nikolai Kirche steht eine der ältesten Turmuhren der Welt, auf Wikipedia gibt es dazu Daten. Vielleicht können wir an der montierten Uhr ein Video machen, an dem ich zeigen kann, wie der ursprüngliche Zustand war, denn es sind Reste der ehemaligen Lager der Spindel zu erkennen und somit erklärt sich die damalige Hemmung und daraus die Entstehungszeit.

Buchlesung

Elisabeth Büchsel - Bilder eines schönen, starken Lebens

Das diesjährige Veranstaltungsprogramm des Arndt-Museums steht ganz unter dem Vorzeichen prägender Frauen aus Literatur und Kunst. Neben der aktuellen Sonderausstellung über die Greifswalder Barockdichterin Sibylla Schwarz rückte jetzt eine weitere bedeutende Künstlerin in den Blickpunkt: Elisabeth Büchsel (1867-1957). Daher lud das Museum nun zu einem sommerlichen und anschaulich bilderten Literaturnachmittag ein!

Bis auf den wirklich letzten Platz besetzt, ging es in dieser Lesung auf eine kunstvolle Entdeckungsreise.

Die Autorin und Historikerin Dorina Kasten war mit ihrem neuerschienenen Buch über Elisabeth Büchsel – Bilder eines schönen, starken Lebens – zu Gast. Charmant entführte sie die Zuhörer in den Lebens- und Bilderkosmos der hiesigen Künstlerin an der Wende zum 20. Jahrhundert. In einem bunten Strauß aus Textauszügen, Bilderläuterungen und aufschlussreichen Anekdoten bereicherte und weitete die Autorin den Blick auf Elisabeth Büchsel in vielfacher Hinsicht. Wirkungsvoll umrahmt wurde die Lesung zudem durch die Leihgabe eines Ölgemäldes von Elisabeth Büchsel aus einer kleinen Rügener Privatsammlung.



Für Rückfragen
Katharina Venz-Weiße
Museumsleitung
Ernst-Moritz-Arndt-Museum

An den Anlagen 1 • 18574 Garz
Tel.: 038304-12212
info@arndt-museum.de
www.arndt-museum.de

KDOW und Brandübungshaus

für die Feuerwehr Garz

Anlässlich der Jahreshauptversammlung der Kameradinnen und Kameraden der Garzer Feuerwehr wurden im Beisein des Bürgermeisters Sebastian Koesling durch Wehrführer Gordon Blockus und Feuerwehrfördervereinsvorsitzenden Hauke Schäfer das neue Fahrzeug „KDOW“ auf Fahrgestell VW Caddy und das neue Brandübungshaus der Jugendfeuerwehr Garz vorgestellt. Das Fahrzeug ist bereits in 2020 gebraucht angeschafft und feuerwehrtechnisch aus- und aufgerüstet worden; es stellt eine wichtige Ergänzung des vorhandenen Fuhrparks dar und erhöht die Schlagkraft der Einsatzabteilung spürbar. Die Finanzierung – insgesamt über 10.000 € – haben die Kameradinnen und Kameraden gemeinsam mit dem Feuerwehrförderverein Garz e.V. „gestemmt“. Die Autolackiererei Roland Sikorski war so freundlich, notwendige Lackierarbeiten am Stoßfänger kostenlos zu erbringen.

Das Brandübungshaus, an dem nun die Mädchen und Jungen der Jugendabteilung unter realistischen Bedingungen Löschübungen vollbringen können, ist durch die Firma „Koepe & Kasiske – Möbel- und Ladenbau GmbH“ unentgeltlich angefertigt und übergeben worden. Die aufwendige Beklebung der Vorderseiten mit Flammenmustern und weiteren Motiven ist durch eine großzügige Spende der Sparkasse Vorpommern ermöglicht worden, für die Feuerwehr und Förderverein ebenso danken wie für das Engagement der Firma „K & K“ und der Lackiererei Sikorski.

Hauke Schäfer



Restexemplare unseres Jubiläumsbuches mit vielen Informationen zu Vergangenheit und Gegenwart aus unserer spannenden Stadtgeschichte sind im Museumsshop erhältlich.



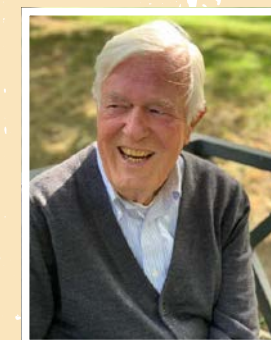
Kommen Sie doch gern einmal
im Arndt-Museum vorbei!

Gekommen, um zu bleiben.



Dass es die Insel Rügen gibt, das wusste er aus der Schule: eisezeitliche Prägung seiner hügeligen Landschaft, Kreidefelsen und Caspar David Friedrich. Und dann im Jahre 2002 konnte er sich das anschauen. Ein gemütliches Quartier fand er im Südosten der Insel, in Krimvitz. Von da aus startete er seine Erkundungsreise, aber er kam nur 3 km weit – bis Rosengarten. Liebe auf den ersten Blick! Bekanntlich macht Liebe ja blind, was in diesem Fall hieß: Die Schönheit und das Potential von Gut Rosengarten überwogen viele Bedenken, Schwierigkeiten und Unwägbarkeiten.

Joachim Berg begann, den Traum von der Wiederherstellung des Gutes und seines Landschaftsparks zu träumen. Dieser Traum wurde dann im Verlauf des Abenteuers, so möchte er seinen Entschluss auch nennen, manchmal auch zum Albtraum: Immer neue Herausforderungen waren an der Tagesordnung. Gut Rosengarten war in früheren Zeiten ein bedeutender landwirtschaftlicher Betrieb in der Region



Der Bielefelder Kaufmann Joachim Berg wurde der Liebe wegen Hamburger. Im Jahr 2002 entdeckte er Rosengarten: seine neue Heimat. Weil Entwickeln und Bauen schon immer seine Leidenschaft waren, reizte ihn von Beginn an die neue Aufgabe hier auf Gut Rosengarten, denn hier gab und gibt es dazu reichlich Gelegenheit.

und ein Mittelpunkt des Ortes. Joachim Berg war entschlossen, diesen wunderschönen Ort aus seinem Dornröschenschlaf zu befreien. Viele Jahre und ein großer Arbeits- und Energieaufwand später ist ein großer Teil seines Traums Realität geworden:

Das Gutshaus und sein Nebengebäude sind fertiggestellt, und der Landschaftspark lädt wieder zum Spazieren und Verweilen ein. Ungezählte Besucher kommen vorbei und erzählen ihre persönliche Rosengarten-Geschichte. Sie freuen sich mit Joachim Berg darüber, dass mit dem Gutshaus der Kern von Gut Rosengarten gerettet werden konnte. So viele Menschen erzählen von der Zeit, als sie in diesem Haus nach dem Krieg untergebracht waren, und wie sie trotz der entbehrungsreichen Zeit diese Umgebung geliebt haben. Das Gut Rosengarten ist wieder zum Ortsmittelpunkt geworden. In Zukunft sollen sich hier Menschen treffen, die mit Familie Berg die Liebe zu diesem Flecken Erde teilen. Schon in der Vergangenheit wurden hier Schulklassen im Park begrüßt, auch in den Gewächshäusern könnte, wie in der Vergangenheit bereits begonnen, ein „grünes Klassenzimmer“ eingerichtet werden. Gut Rosengarten möchte sich nun als Begegnungsstätte mit Konzerten und Lesungen im Gutshaus und im Park etablieren.



BAUUNTERNEHMEN

Hermann Loers GmbH • *Hesel*



Mellnitz Hof 6 • 18574 Poseritz

Telefon: 038307 / 400-12

Fax: 038307 / 400-48

Handy: 0172 / 9980499

E-Mail: HermannLoers@t-online.de

Wohnungs-, Gewerbe- und landwirtschaftliche Bauten

Taxiunternehmen
Schwabe



Garz

Krankenfahrten f. alle Kassen
Vorbestellungen
Schülerfahrten
Kurierfahrten
Kleinbus bis 8 Personen

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

(03 83 04) **1 25 39**



**Wir sind Ihr Ansprechpartner
für die Gasanlagenprüfung vor Ort!**



HU+AU fällig?
Auch hier können wir
weiterhelfen

**Kfz-Prüfstelle
Bergen auf Rügen
Tel.: 03838 / 21 30 444**



Heizung und Sanitär Garz

Peter Ferdinand

Bergener Str. Ausbau 7 • 18574 Garz auf Rügen



Telefon 038304 - 823 526

Mobil 0172 - 381 37 60

peter.ferdinand@gmx.de • www.ferdinand-haustechnik.de

Neubau • Reparatur • Wartung • **Fliesenarbeiten**

Restaurant
am Golfplatz



Zeit zum Feiern

Feste feiern das ganze Jahr –

im Restaurant Gunilla oder separat in unserem Gesellschaftsraum.
Ob eine Geburtstagsfeier, die Familienfeier, das Geschäftsessen oder
eine andere Gelegenheit zum Feiern einlädt, in unserem Haus sind Sie
herzlich willkommen. Oder einfach nur ein hervorragendes Essen in einem
angenehmen Ambiente lassen Ihre Feier zu dem Ereignis werden,
wie Sie und Ihre Gäste es sich gewünscht haben.

Willkommen im Reich der Sinne!

Weihnachtsfeiern • Tagungen • Familienfeiern • Firmenveranstaltungen • und weitere Anlässe

Restaurant am Golfplatz | Am Golfplatz 2 | 18574 Garz / OT Karnitz

Tel. 038304 82 470 | Fax. 038304 82 886 | info@golfclub-ruegen.de | www.inselgolf-ruegen.de